



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

I. Denkwürdige Vorfälle.

1. Denkwürdige Begebenheiten im allgemeinen.

11. und 12. Januar. Arbeitslosenzählung.

Die Feststellung der Zahl der Arbeitslosen erfolgte auch bei der 5. hier vorgenommenen Arbeitslosenzählung am 11. und 12. Januar 1911 wie bei den früheren Zählungen durch Erfragung von Haus zu Haus. Als Zähler waren 160 städtische Beamte und Bedienstete tätig. Es wurden 1594 Arbeitslose ermittelt.

18. Januar. 40jährige Gedenkfeier der Kaiserproklamation zu Versailles.

Der Turnverein Nürnberg veranstaltete am 18. Januar abends in seiner Turnhalle, obere Turnstraße 8, unter Mitwirkung des Lehrergesangvereins eine Erinnerungsfeier für die am 18. Januar 1871 erfolgte Wiederherstellung des Deutschen Reiches und die Kaiserproklamation, wozu alle patriotisch gesinnten Bürger der Stadt eingeladen waren. Zahlreiche Gäste, darunter die Spitzen der Zivilbehörden und viele Offiziere, hatten dem Rufe des Vereins Folge gegeben. Die Festrede hielt Pfarrer Dr. phil. Kittelmeyer hier. Der Festabend verlief in der schönsten Weise.

21. bis 25. Januar. Generalversammlung des Verbandes Deutscher Glas-, Porzellan- und Luxuswarenhändler, v. G. m. b. H. Nürnberg.

Die Versammlung fand im großen Saal des Künstlerhauses statt. Gleichzeitig hielt der Verband in den Räumen der Süddeutschen Glasmanufaktur Theodor Wieseler seine übliche Frühjahrsbörse ab. Die Zahl der ausstellenden und kaufenden Teilnehmer betrug etwa 500. Im Anschluß an die Börse beging der Verband am 25. Januar abends sein 10. Stiftungsfest im großen Saal des Industrie- und Kulturvereins.

25. Januar. Beginn der Erdarbeiten im Luitpoldhain für den Tiergarten.

Die Stadtgemeinde Nürnberg stellte dem Tiergartenunternehmen einen Teil des Luitpoldhaines beim Dugendteich — etwa 60 Tagwerk Land- und Wasserfläche — unentgeltlich zur Verfügung.

27. Januar. Geburtstag Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm II.

Zu Ehren des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm II. fand am 27. Januar abends in dem festlich geschmückten Stadtparksaale ein Festmahl statt, das eine zahlreiche Beteiligung aufzuweisen hatte. Nach einem von dem ersten Vorstand des Gemeindefolkollegiums, Architekten Hans Müller, auf den Prinzregenten ausgebrachten Trinkspruch hielt kgl. Oberstudienrat und Rektor Karl Loesch die Festrede auf den Kaiser.

26. Februar. Großer Faschingszug in Nürnberg.

Der Zug wurde von den hiesigen Karnevalsgesellschaften Sonntag, den 26. Februar veranstaltet und bewegte sich von der Deutschherrnwiese aus durch die Hauptstraßen der Stadt. Das Wetter war wenig günstig, doch war die Beteiligung des Publikums groß, der Zug im Ganzen und in vielen Einzelheiten sehr gelungen.

12. März. 90. Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern.